



Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Nahrungsbeziehungen



- 1 **Gib an, welche Verhältnisse zwischen Trophiestufen in ökologischen Pyramiden dargestellt werden können.**
- 2 Benenne die Glieder einer Nahrungskette.
- 3 Beschreibe die Mitglieder einer Nahrungskette.
- 4 Leite die Nahrungsbeziehungen des Nahrungsnetzes anhand des Bildes her.
- 5 Definiere einige wichtige Fachbegriffe in puncto Nahrungsbeziehungen.
- 6 Leite her, welche ökologischen Verhältnisse zwischen Trophiestufen man in ökologischen Pyramiden darstellen kann.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Gib an, welche Verhältnisse zwischen Trophiestufen in ökologischen Pyramiden dargestellt werden können.

Setze dafür die Begriffe in die Lücken im Bild ein.

Biomasse (Masse/Fläche)

Flächenbedarf (Fläche/Individuum)

Ökologische Pyramiden



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Gib an, welche Verhältnisse zwischen Trophiestufen in ökologischen Pyramiden dargestellt werden können.

1. Tipp

Eine Pflanze wächst dort, wo ihr Samen auf die Erde gefallen ist, und steht ihr ganzes Leben an diesem festen Ort.

2. Tipp

Ein Raubvogel überfliegt ein großes Jagdgebiet, um Beute zu finden.

3. Tipp

Je größer das Gebiet ist, auf dem sich ein Organismus bewegt, umso kleiner ist seine Masse pro Fläche.

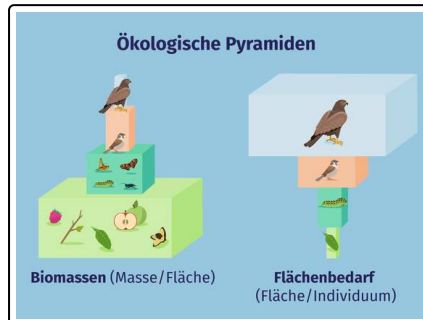


Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Gib an, welche Verhältnisse zwischen Trophiestufen in ökologischen Pyramiden dargestellt werden können.

Lösungsschlüssel: 1: Flächenbedarf (Fläche/Individuum) // 2: Biomasse (Masse/Fläche)



Aufgrund ihrer Ernährungsweisen kann man Lebewesen außerdem sogenannten **Trophiestufen** zuordnen: Alle Organismen, die einem Glied der Nahrungskette angehören, fasst man zu einer Stufe zusammen.

Produzenten bilden folglich die erste Stufe und Konsumenten höherer Ordnungen die weiteren Stufen.

Meist werden die Trophiestufen in ökologischen Pyramiden dargestellt. Dadurch gelingt die Veranschaulichung bestimmter

ökologischer Verhältnisse zwischen den Trophiestufen.

Zum Beispiel wird so der **Flächenbedarf**, gemessen an der **Fläche pro Individuum**, dargestellt. Es handelt sich hierbei um eine umgedrehte Pyramide.

Der Greifvogel hat ein großes Jagdgebiet, das er überfliegt. Damit ist sein Flächenbedarf sehr **groß**. Eine Pflanze hingegen bleibt ihr ganzes Leben an einem Ort. Ihr Flächenbedarf ist also sehr **klein**.

Als Beispiel für eine normale ökologische Pyramide wird häufig die **Masse pro Fläche** der Organismen verschiedener Stufen dargestellt.

Ein Greifvogel überfliegt ein großes Jagdgebiet und ist vergleichsweise klein. Die Masse, die er pro Fläche einnimmt, ist dementsprechend **klein**.

Ein Baum bewegt sich zwar nicht, doch erzeugt er eine **große Biomasse** auf diesem festen Fleck.